Datenschutzhinweis zum digitalen Bürgerdialog über Microsoft Teams

1. Verantwortliche Stelle

Verantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des digitalen Bürgerdialog ist:

Stadt Heilbronn
Kammereckerplatz 1 - 91560Heilsbronn
09872/806-0
rathaus@heilsbronn.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

Tobias Cibis Datenschutzbeauftragter für Gemeinden
Rettistraße 54/56
91522 Ansbach

3. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Der digitale Bürgerdialog dient der Information der Bürgerinnen und Bürger über kommunale Angelegenheiten sowie der Möglichkeit, Fragen zu den behandelten Themen einzubringen.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zu folgenden Zwecken:

- Organisation und Durchführung des digitalen Bürgerdialogs,
- Bereitstellung und Verwaltung des Zugangs zur Veranstaltung,
- technische Durchführung und Moderation,
- Entgegennahme, Prüfung und Bearbeitung eingereichter Fragen,
- Aufzeichnung und Transkription der Veranstaltung,
- Dokumentation und Nachbereitung des digitalen Bürgerdialogs.

Die Verarbeitung erfolgt zur Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse bzw. in Ausübung öffentlicher Gewalt, die der Gemeinde übertragen wurde.

Die Verarbeitung im Zusammenhang mit der Aufzeichnung und Transkription erfolgt im Rahmen der hierfür festgelegten Dokumentations- und Veranstaltungszwecke.

4. Durchführung über Microsoft Teams

Der digitale Bürgerdialog wird über Microsoft Teams durchgeführt. Der Zugangslink zur Veranstaltung wird auf der Homepage der Gemeinde öffentlich bereitgestellt.

Die Veranstaltung ist so konfiguriert, dass Teilnehmende den digitalen Bürgerdialog verfolgen und Fragen über die hierfür vorgesehene Funktion einreichen können.

Folgende Funktionen stehen den Teilnehmenden nicht zur Verfügung:

- Mikrofon – deaktiviert
- Kamera – deaktiviert

- Chat – deaktiviert
- Anzeige der Teilnehmerliste – nicht verfügbar

Fragen können ausschließlich über die separate Funktion **„F&A“ (Fragen und Antworten)** eingereicht werden.

Die eingereichten Fragen werden durch die Veranstaltungsleitung moderiert. Soweit erforderlich, werden sie vor der Behandlung in dem digitalen Bürgerdialog neutral formuliert. Dabei wird darauf geachtet, personenbezogene Angaben und persönliche Bezüge nicht unnötig wiederzugeben.

Die Teilnehmenden können somit weder über den Chat kommunizieren noch ihre Mikrofone oder Kameras nutzen. Eine gegenseitige Anzeige der Teilnehmenden über die Teilnehmerliste ist nicht vorgesehen.

5. Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Im Rahmen der Teilnahme an dem digitalen Bürgerdialog können insbesondere folgende personenbezogene Daten verarbeitet werden:

- Anzeigename bzw. Benutzername,
- technische Verbindungs- und Nutzungsdaten,
- IP-Adresse sowie technische Geräte- und Verbindungsinformationen, soweit diese durch Microsoft Teams verarbeitet werden,
- eingereichte Fragen über die F&A-Funktion,
- gegebenenfalls weitere Angaben, die Teilnehmende freiwillig in ihren Fragen mitteilen.

Die Chatfunktion ist deaktiviert. Fragen werden ausschließlich über die F&A-Funktion eingereicht, moderiert und gegebenenfalls neutral formuliert.

Die Teilnehmerliste wird den Teilnehmenden nicht angezeigt. Eine gegenseitige Einsichtnahme in die Teilnehmerübersicht ist daher nicht vorgesehen.

6. Aufzeichnung und Transkription

Der digitale Bürgerdialog wird aufgezeichnet und transkribiert.

Die Aufzeichnung und Transkription dienen der Dokumentation und Nachbereitung des Dialogs sowie der nachvollziehbaren Erfassung der behandelten Inhalte.

Welche Personen und Inhalte sind betroffen?

Die Aufzeichnung und Transkription betreffen:

- die Personen, die den Dialog durchführen und moderieren,
- die Präsentationen und Wortbeiträge der Veranstaltungsleitung,
- die während der Veranstaltung behandelten Sachverhalte und Inhalte,
- Fragen, die über die F&A-Funktion eingereicht und im Rahmen der Veranstaltung behandelt werden, soweit diese in die Aufzeichnung bzw. Transkription einfließen.

Die Mikrofone und Kameras der Teilnehmenden sind deaktiviert. Teilnehmende können daher nicht über ihr Mikrofon oder ihre Kamera in die Aufzeichnung aufgenommen werden.

Die Fragen der Teilnehmenden werden über die F&A-Funktion eingereicht und durch die Veranstaltungsleitung moderiert. Soweit erforderlich, werden die Fragen neutral formuliert, sodass personenbezogene Angaben nicht in die Aufzeichnung oder Transkription übernommen werden.

7. Zugriff auf Aufzeichnung und Transkript

Zugriff auf die Aufzeichnung und das Transkript erhalten ausschließlich die hierfür zuständigen und mit der Durchführung, Dokumentation und Nachbereitung des Dialogs betrauten Personen der Gemeinde, soweit dies für ihre Aufgaben erforderlich ist.

Eine Weitergabe an sonstige Personen oder eine Veröffentlichung der Aufzeichnung bzw. des vollständigen Transkripts erfolgt nicht, sofern hierfür keine gesonderte Rechtsgrundlage besteht.

8. Empfänger und Verarbeitung durch Microsoft

Für die technische Durchführung des Dialogs wird Microsoft Teams eingesetzt.

Im Rahmen der Bereitstellung des Dienstes verarbeitet Microsoft personenbezogene Daten als Anbieter der technischen Plattform bzw. im Rahmen der vertraglich geregelten Auftragsverarbeitung, soweit dies für die Durchführung der Veranstaltung erforderlich ist.

Dabei können insbesondere technische Verbindungsdaten, Nutzungsdaten, Anzeigenamen sowie veranstaltungsbezogene Inhalte verarbeitet werden.

Die Verarbeitung durch Microsoft erfolgt im Rahmen der geltenden vertraglichen Regelungen zur Auftragsverarbeitung und der einschlägigen Datenschutzbestimmungen.

Weitere Informationen zur Datenverarbeitung durch Microsoft finden Sie unter:

https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement

9. Speicherdauer

Personenbezogene Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies für die genannten Zwecke erforderlich ist und gesetzliche Aufbewahrungs- bzw. Dokumentationspflichten bestehen.

Die Aufzeichnung und das Transkript des Dialogs werden für folgende Dauer gespeichert:

Bis zum Abschluss der Dokumentation und spätestens nach 6 Monate.

Nach Ablauf der festgelegten Speicherdauer werden die Daten gelöscht, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder sonstigen rechtmäßigen Gründe für eine längere Speicherung bestehen.

Technische Protokoll- und Verbindungsdaten werden entsprechend den jeweiligen Vorgaben und Speicherfristen des eingesetzten Dienstes verarbeitet.

10. Rechte der betroffenen Personen

Betroffene Personen haben im Rahmen der gesetzlichen Voraussetzungen insbesondere folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO),
- Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO),
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO),
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO),

- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO), soweit die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen.

Zur Wahrnehmung dieser Rechte können Sie sich an die verantwortliche Stelle oder den Datenschutzbeauftragten der Gemeinde wenden.

11. Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung gegen Datenschutzrecht verstößt.

Zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde für kommunale Stellen in Bayern ist grundsätzlich:

Bayerischer Landesbeauftragter für den Datenschutz (BayLfD)

Postanschrift:
Postfach 22 12 19
80502 München

Internet:
https://www.datenschutz-bayern.de/

12. Hinweise für die Teilnehmenden

Bitte nutzen Sie die F&A-Funktion ausschließlich für Fragen zu den Themen des Dialogs.

Vermeiden Sie die Eingabe personenbezogener, vertraulicher oder sensibler Informationen, insbesondere Angaben zu Ihrer eigenen Person oder zu Dritten, soweit diese für die Frage nicht erforderlich sind.

Die Fragen werden moderiert und bei Bedarf neutral formuliert, bevor sie im Rahmen des digitalen Bürgerdialogs aufgegriffen werden.